

Tabellen, Formeln, Diagramme

Anwendungsdaten	Spezialöl N62	Weissöl NC2	PROTELEN	SHC 224	ANDEROL® 555 ⁵⁾
Öltyp	Paraffinbasisches Mineralöl, Kernfraktion, frei von Additiven	Medizinisches, hochreines Weißöl, Paraffinbasisch, Kernfraktion, frei von Additiven, Schwefel und Aromaten	Gemischtbasisches Mineralöl, basisch vorgespannt	Polyalphaolefin PAO	Diesteröl
Beispiele für Anwendungsgebiete und Prozessmedien	Standardöl Bei Anfall von Luft, chemisch inerten Permanentgasen (z. B. Edelgase), Wasserstoff H ₂ , Wasserdampf, Lösemitteldämpfe	Bei geringem Anfall von chemisch reaktiven Substanzen wie Halogenen (z. B. Brom Br ₂ , Iod I ₂), Halogenwasserstoffsäuren (z. B. Hydrogenchlorid HCl, Hydrogenbromid HBr), halogenierte Kohlenwasserstoffe (z. B. Brommethan CH ₃ Br, Trichlormethan CHCl ₃), Lewis-Säuren (z. B. Aluminiumchlorid AlCl ₃ , Titantrichlorid TiCl ₄), Essigsäure CH ₃ COOH	Bei Anfall von korrosiven Verunreinigungen im Gas, Säuredämpfe (z. B. Schwefelsäure H ₂ SO ₄), organische Säurechloride (z. B. Acetylchlorid CH ₃ COCl)	Kaltstart bei niedrigen Temperaturen möglich. Abpumpen von chemisch inerten Permanentgasen (z. B. Edelgase), Wasserdampf und geringen Mengen Kältemittel R 717 (Ammoniak NH ₃)	Einsatz bei erhöhten Temperaturen. Abpumpen von Luft, chemisch inerten Permanentgasen (z. B. Edelgase), Wasserstoff H ₂ , Kohlendioxid CO ₂ , Kohlenmonoxid CO, Aliphate (z. B. Methan CH ₄ , Propan C ₃ H ₈ , Ethylen C ₂ H ₄), organische Lösemitteldämpfe
Anmerkungen	Unsere Katalog Enddruck-Angaben beziehen sich (außer bei den DOT- und PFPE-Pumpen) auf den Betrieb mit N62 Standzeit kann durch Einsatz eines Ölfilters verlängert werden	Bei Anfall der o.g. Prozessmedien ist Feuchtigkeit zu vermeiden Standzeit kann durch Einsatz eines Ölfilters verlängert werden	Bei Anfall der o.g. Prozessmedien ist Feuchtigkeit zu vermeiden Keinen Chemischen Ölfiler verwenden Stillstandskorrosion vermeiden	Standzeit kann durch Einsatz eines Ölfilters verlängert werden Geeignet für die Pumpen D 4 B bis D 25 B und D 2,5 E	Keine anorganischen Säuren (z. B. HCl, H ₂ SO ₄) und Basen (z. B. NaOH, NH ₃) abpumpen
Elastomerverträglichkeit FPM (Viton) NBR (Perbunan) ³⁾ EPDM	Geeignet Bedingt geeignet Nicht geeignet	Geeignet Bedingt geeignet Nicht geeignet	Geeignet Bedingt geeignet Nicht geeignet	Geeignet Bedingt geeignet Nicht geeignet	Geeignet Bedingt geeignet Nicht geeignet
Technische Daten					
Viskosität					
bei 40 °C mm ² /s	90	90	140	29	94
bei 100 °C mm ² /s	10	10	11	5,6	9
Flammpunkt °C	> 255	> 260	250	230	250
Dampfdruck					
bei 20 °C mbar	< 1 · 10 ⁻⁵	< 1 · 10 ⁻⁵	4 · 10 ⁻⁴ 2)	< 1 · 10 ⁻⁵	7 · 10 ⁻⁵
bei 100 °C mbar	< 3 · 10 ⁻³	< 1 · 10 ⁻³	1 · 10 ⁻²	8 · 10 ⁻³	1,5 · 10 ⁻³
Dichte bei 15 °C g/m ³	0,88 ¹⁾	0,87 ¹⁾	0,90	0,83	0,96
Pourpoint °C	< - 9	< - 15	- 30	< - 55	- 42
Mittleres Molekulargewicht g/mol	550	530	450	476	530

Bitte beachten Sie, daß die genannten Technischen Daten typische Kenndaten sind. Geringe Schwankungen sind chargesbedingt.
Die hier genannten Technischen Daten stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar

¹⁾ bei 20 °C

²⁾ bei 60 °C

³⁾ Die Schmierstoff-Beständigkeit ist stark abhängig von der Höhe des Acrylnitril-Gehalts im NBR

⁴⁾ **Achtung:** Bei thermischer Zersetzung > 290 °C werden toxische und korrosive Gase freigesetzt. Beim Umgang mit PFPE ist offenes Feuer fernzuhalten.
Im Arbeitsbereich darf nicht geraucht werden

⁵⁾ Eingetragenes Warenzeichen der **Anderol BV**

Tabelle 13.16a: Öl-Empfehlungen für TRIVAC-Pumpen zu verschiedenen Einsatzgebieten

Tabellen, Formeln, Diagramme

ANDEROL® RCF-E96N ⁵⁾	ANDEROL® RCF-E68N ⁵⁾	NC 10	DOT 4	NC 1/14
Polycarbonsäureester	Polycarbonsäureester	Alkylsulfonsäureester	Bremsflüssigkeit	Perfluorierter Polyether PFPE
Anwendungen in der Kälte-Klima-Technik. Für Kältemittel HFKW (z. B. R134a), H-FCKW (z. B. R123), FKW (z. B. R218), FCKW (z. B. R12) und KW (z. B. R600a)	Anwendungen in der Kälte-Klima-Technik. Für Kältemittel HFKW (z. B. R134a), H-FCKW (z. B. R123), FKW (z. B. R218), FCKW (z. B. R12) und KW (z. B. R600a)	Bei Anfall von Prozessmedien, die zur Polymerisation neigen (z. B. Styrol C ₈ H ₈ , Butadien C ₄ H ₆)	Befüllung von Bremsflüssigkeitskreisläufen in der Automobilindustrie	Beim Anfall von starken Oxidationsmitteln wie Sauerstoff O ₂ , Ozon O ₃ , Stickoxide NO _x und Schwefeloxide (SO ₂ , SO ₃) sowie reaktiver Substanzen wie Halogene (z. B. Fluor F ₂ , Chlor Cl ₂), Halogenwasserstoffe (z. B. Hydrogenchlorid HCl, Hydrogenbromid HBr), Uranhexafluorid UF ₆ und bedingt Lewis-Säuren (z. B. Bortrichlorid BCl ₃)
Nur in für RCF-E96N modifizierten Pumpen verwenden Eine Vermischung mit einem anderen Öltyp ist strikt zu vermeiden Keine anorganischen Säuren (z. B. HCl, H ₂ SO ₄) abpumpen	Nur in für RCF-E68N modifizierten Pumpen verwenden Eine Vermischung mit einem anderen Öltyp ist strikt zu vermeiden Keine anorganischen Säuren (z. B. HCl, H ₂ SO ₄) abpumpen	Keinen chemischen ÖlfILTER verwenden Eine Vermischung mit einem anderen Öltyp ist strikt zu vermeiden Keine anorganischen Säuren (z. B. HCl, H ₂ SO ₄) abpumpen	Nur in für DOT 4 modifizierten Pumpen verwenden Eine Vermischung mit einem anderen Öltyp ist strikt zu vermeiden	Nur in für PFPE modifizierten Pumpen verwenden Eine Vermischung mit einem anderen Öltyp ist strikt zu vermeiden Abpumpen von Wasserdampf vermeiden, insbesondere in Verbindung mit korrosiven Medien Der Einsatz eines Ölfilters wird dringend empfohlen
Geeignet Bedingt geeignet Nicht geeignet	Geeignet Bedingt geeignet Nicht geeignet	Geeignet Nicht geeignet Nicht geeignet	Nicht geeignet Nicht geeignet Geeignet	Geeignet Geeignet Geeignet
93 11 260	68 10 260	38 4 225	keine Angabe > 2 > 120	47 5 Entfällt ⁴⁾
keine Angabe keine Angabe	keine Angabe keine Angabe	1 · 10 ⁻⁴ keine Angabe	1,3 keine Angabe	3 · 10 ⁻⁷ 6 · 10 ⁻⁴
0,99 - 40	1,00 - 54	1,05 ¹⁾ - 30	1,05 keine Angabe	1,89 ¹⁾ - 40
keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	2500

**Bitte beachten Sie, daß die genannten Technischen Daten typische Kenndaten sind. Geringe Schwankungen sind chargebedingt.
Die hier genannten Technischen Daten stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar**